



JAHRES BERICHT | 2024

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

INHALTE

3-4 Mission, Leitbild & Arbeitsweise

5 Projekte in Deutschland

6 Internationale Projekte

7 Fonds

8-9 Aufbau & Leitung

10-15 Das Jahr in Zahlen

16 Ausblick

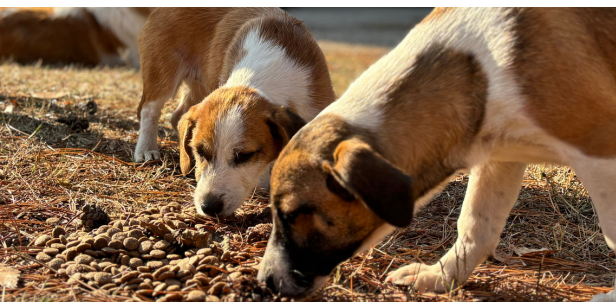
MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Einsatz für Tiere in Not – das ist das Lebensmotto des ETN e.V.

Not hat viele Gesichter: das verwahrloste Pferd, irgendwo weggesperrt – verletzte Tiere in Katastrophengebieten – Streuner, die getötet statt gefüttert werden – Tiere, die ihr kurzes Leben in der Massentierhaltung ohne Tageslicht, zusammengepfercht und mit Schmerzen verbringen. Not bedeutet aber auch Artensterben und Verlust von Lebensräumen. Wie dramatisch das ist zeigt das Bienen- und Insektensterben.

Leid der Tiere ist ganz oft auch Leid der Menschen. Tiere geraten in Not, weil Menschen in Not geraten. Durch Krankheit und Tod kann das Pferd nicht mehr versorgt werden, in Kriegsgebieten reicht die Hilfe nicht mal für die Kinder. Die Liste ist lang. Doch es gibt viele Erfolge. Erfolge, die zeigen, wie wichtig Einsatz ist. Einsatz für die Schwachen, für die, die Hilfe brauchen. Pragmatisch. Schnell. Aufklärung ist wichtig.

Wir arbeiten kurz-, mittel- und vor allem langfristig. So, wie es die Einzelsituationen erfordern. Wir leisten **schnelle** finanzielle Hilfe im Katastrophengebiet, führen groß angelegte Kastrationsaktionen durch und setzen uns für **politisches Umdenken** ein. Wir klären über die Leidenswege von Tieren auf und zeigen, wie man es besser machen kann.



Unsere nachhaltige Hilfe ist durch zwei Ansätze so **effektiv**: Wir leisten **direkte Hilfe** und arbeiten mit einem **weltweiten Netz** aus **Partnervereinen** zusammen. Wir arbeiten Hand in Hand, mit **kurzen Entscheidungswegen**. So schützen und retten wir Tiere sehr **pragmatisch vor Ort** und stellen sicher, dass Ihr Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Nachhaltige Verbesserungen bedürfen häufig systematischer Veränderungen. So nehmen wir die Politiker*innen in die Verantwortung. Für eine tierschutzgerechte Gesetzgebung und Vorschriften für effektiven Artenschutz. Wir sensibilisieren die Menschen für Missstände durch Aufklärung, konkrete Unterstützung und immer mit Engagement von ganzem Herzen.



MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Um unseren Einsatz für Tiere in Not umzusetzen, ist der ETN auf die Unterstützung durch Mitglieder, Pat*innen und Spender*innen angewiesen. Mit unserer Presse – und Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir daher nicht nur Menschen für Tier – und Naturschutzthemen zu sensibilisieren, sondern auch weitere Unterstützer*innen für unsere Arbeit zu gewinnen.

Der ETN wirbt vornehmlich digital um Unterstützung für seine Projekte, z.B. über die sozialen Netzwerke, die Website und Newsletter für den Hof Huppenhardt.

Im näheren Umkreis von Hof Huppenhardt werden unsere Flyer ausgelegt. Unser Mitgliedermagazin wird in Tierarztpraxen ausgelegt.

Der ETN führt keine systematischen Werbegespräche zur Mittelbeschaffung durch. Weitere Einnahmen kommen aus Nachlässen und Zinserträgen.

Verantwortungsvoller Umgang mit Spenden sowie Transparenz über deren Verwendung ist eines der Grundprinzipien des ETN. Darum haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ist es, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Die Unterzeichner*innen der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar, in einem bestimmten Format der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hier geht es zum vollständigen Bericht:

<https://etn-ev.de/initiative-transparente-zivilgesellschaft>



Zusammenarbeit mit Dienstleister*innen

Für Layout und Satz unseres Mitgliedermagazins Respektiere ist Fabian Ewert – Visuelle Kommunikation beauftragt. Die Druckabwicklung unseres Mitgliedermagazins erfolgt durch be1druckt GmbH. Unsere Website sowie Flyer wurden von der Agentur Artenreich entworfen, die auch bei Bedarf Support für die Websites anbieten.

PROJEKTE IN DEUTSCHLAND



**VERNETZTES
RAINLAND**



**TIERARZT-
MOBIL RUHR**



**HOF
HUPPENHARDT**



**KASTRATIONSPROJEKT
RHEIN-SIEG**



**UNTERSTÜTZUNG FÜR
BEDÜRFTIGE SENIOREN**



**TIERSCHUTZ-
UNTERRICHT**

INTERNATIONALE PROJEKTE

In diesem Jahresbericht können wir Ihnen nur eine Auswahl unserer Projekte näher vorstellen. Unser Einsatz für Tiere in Not geht darüber hinaus. Mit zahlreichen Vereinen innerhalb Deutschlands und ganz Europa arbeiteten wir für das Wohl der Tiere vor Ort zusammen, oder leisten finanzielle Unterstützung. Der folgenden Liste können Sie eine Auswahl unserer Partnervereine entnehmen:

PARTNER- VEREINE



- Kastrationszentrum Plowdiw, Bulgarien
- Sterilisationszentrum Belgrad, Serbien
- Stiftung Sozialpädagogisches Institut, Berlin
- Igelstation Keßel, Titz
- Rehkitzhilfe Lohmar e.V.
- Erika & Friends e.V., Wegeberg
- Happy Paws Bihac, Bosnien
- Recht auf Leben Sabac, Serbien
- BETA, Serbien
- Tierhilfe Montenegro
- Arycan, Gran Canaria
- Odysseas, Asprovalta, Griechenland
- Tierschutzwerkstatt, Oltenita, Rumänien
- Pfotenhilfe Naxos, Griechenland
- SOS Dubrovnik Cats, Kroatien

Der gesamte Umfang unserer Vereinsarbeit ist auf unserer Website detailliert aufgeführt und zusammengefasst. Neben einem Pressespiegel mit allen Veröffentlichungen zum Verein gibt es dort außerdem einen Newsfeed, der über aktuelle Geschehnisse informiert. Zudem sind wir auf Facebook, Instagram und Youtube vertreten.



FONDS

UNSERE FONDS



Unser **Katastrophenfonds** unterstützt Tierschützerinnen und Tierschützer, die auf Grund einer Naturkatastrophe oder eines Krieges auf Hilfe angewiesen sind. Dazu zählt u.a. die schnelle Versorgung mit Futter und Medikamenten und schließlich Unterstützung bei Wiederaufbaumaßnahmen.



Unser **Kastrationsfonds** unterstützt Tierschützer*innen, die aufgrund einer finanziellen Schieflage nicht in der Lage sind, ihre Kastrationsprojekte aufrecht zu erhalten. So können wir verhindern, dass die Erfolge nachhaltiger Kastrationsprogramme gefährdet werden.



Mit unserem **Arten- und Naturschutzfonds** fördern wir nachhaltige und innovative Projekte von gemeinnützigen Organisationen, die mit ihrer innovativen Projektidee zu einer nachhaltigen Verbesserung für Arten und Naturschutz beitragen.



Durch unseren **Tierschutzfonds** unterstützen wir Tierschützer*innen und Tierheime in einer finanziellen Notlage dabei, ihre Tiere zu versorgen – hier können Mittel für Futter, medizinische Versorgung oder dringende Baumaßnahmen beantragt werden.



AUFBAU & LEITUNG



Liste der Delegierten 2024:

- Budzynski, Christina
- Blasberg, Jennifer
- Graul, Elke
- Großefeste, Sabine
- Hanis, Gertrud
- Küppers, Andrea
- Reuling, Annette
- Sieber, Ellen
- Türk, Natascha
- Von Heyden-Klaaßen, Renate

Höchstes Organ des ETN ist die Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre abgehalten wird. Dort sind neben Privatpersonen auch die Partnervereine des ETN vertreten. 2024 gehörten dem Verein 13.126 stimmberechtigte Mitglieder an.

Die Delegiertenversammlung ist zwischen den Mitgliederversammlungen das wichtigste beschlussempfehlende Organ des ETN. Zu den Aufgaben der jährlich tagenden Delegiertenversammlung gehören unter anderem die Wahl und Abwahl des Vorstands, die Entgegennahme des Jahresabschlusses, die Verabschiedung von Haushaltsplänen, sowie Satzungsänderungen.

Das ehrenamtlich tätige Aufsichtsorgan nimmt Aufgaben für die Mitgliederversammlung wahr und erfüllt eine Aufsichts- und Kontrollfunktionen.

AUFBAU & LEITUNG

Unser Leitungsorgan ist der Vorstand, der von der Delegiertenversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt wird. Vorstandssitzungen finden monatlich statt. Vorstandsentscheidungen müssen mehrheitlich getroffen werden. Die erste Vorsitzende übt ihre Position geschäftsführend und hauptamtlich aus. Die anderen Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Den Vorstand bilden in 2024:

Stephanie Schmitz-Bretzke - 1. Vorsitzende

Natascha Türk – 2. Vorsitzende

Gertrud Hanis – Vorstandsmitglied

Annette Reuling –Vorstandsmitglied



In der Hauptgeschäftsstelle des ETN in Much arbeiteten (Stand Dezember 2024) zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit, zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit sowie zwei Mitarbeiterinnen in einem Minijob-Verhältnis.

Für unseren Tierschutzhof in Much arbeiteten 2024 drei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft, zwei Minijobber*innen, fünf Auszubildende, und zwei Mitarbeiterinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Regelmäßig erhalten wir Unterstützung durch Ehrenamtler*innen, die sich unentgeltlich mit unseren Schutzhoftieren beschäftigen.

Auf Gran Canaria beschäftigten wir eine Honorarkraft als Projektleitung. Für das Tierarztmobil in Bottrop werden eine Tierärztin und eine tiermedizinische Fachangestellte in Teilzeit beschäftigt.

Wenn Mitarbeiter*innen die betriebliche Altersvorsorge nutzen, unterstützen wir dies in Höhe der steuerlichen Einsparungen zuzüglich einer Zuzahlung von 30€ monatlich.

Unsere Gehälter liegen nach unserer Information deutlich unter denen anderer NGOs. Im Vergleich zu öffentlich verfügbaren Angaben weiterer Organisationen im Bereich des Tierschutzes liegen unsere Gehälter im unteren Mittelfeld.

DAS JAHR IN ZAHLEN



Unsere Rechnungslegung erfolgt intern durch unsere Buchhalterin, extern durch das Steuerbüro Stübe & Schneegaß. Unser Jahresbericht wird intern geprüft von Vorstandsmitglied Natascha Türk (Steuerberaterin), sowie extern durch den Wirtschaftsprüfer Günter Schweigert. Im Folgenden finden Sie den Finanz- und Geschäftsbericht für das Jahr 2024.

Im Jahr 2024 hat der ETN e.V. Mitgliedsbeiträge in Höhe von 828.809 € sowie Spenden, Erbschaften und Einnahmen aus Patenschaften in Höhe von insgesamt 172.477 € vereinnahmt. Ferner wurden Einnahmen aus Tiervermittlungen in Höhe von 1.112 €, Zinsen und Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 43.139 € sowie sonstige weitere Einnahmen in Höhe von 18.946 € erzielt. Die Gesamteinnahmen liegen um 16,16% unter dem Vorjahresbetrag. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr höhere Einnahmen aus Erbschaften erzielt wurden. Einnahmen aus Erbschaften schwanken naturgemäß von Jahr zu Jahr sehr stark. Der Trend bei den Mitgliedsbeiträgen ist aufgrund sinkender Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig (erneut -4%). Dieser Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mehr alte Mitglieder versterben, als junge Mitglieder hinzugewonnen werden können. Nach zuletzt rückläufigen Spendeneinnahmen fielen diese im Jahr 2024 wieder um 3% höher aus als im Vorjahr. Die Zins- und Wertpapiererträge stiegen um 83% im Vergleich zum Vorjahr, was auf ein anlegerfreundliches Marktumfeld zurückgeführt werden kann.



DAS JAHR IN ZAHLEN

PROJEKTFÖRDERUNG

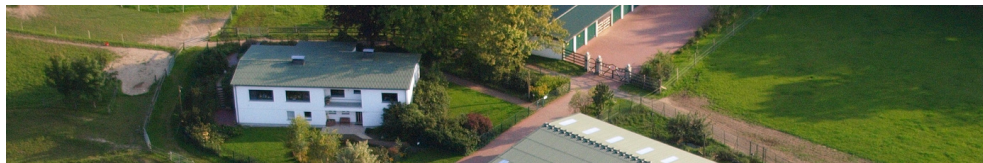


Im Bereich Projektförderung betrugen die Ausgaben insgesamt 1.143.455 € und liegen damit um 7,06% unter dem Vorjahreswert. Hierin enthalten sind Personalkosten in Höhe von 398.806 €.

36,90% der Ausgaben für Projektförderung entfallen auf den vereinseigenen Tierschutzhof Huppenhardt in Much (421.955 € insgesamt, davon Personalkosten 209.839 €, Futter 56.836 €, Tierarzt und Tierpflege 81.913 €, Instandhaltung 12.847 €, Sonstige Ausgaben 60.520 €).

Für die Unterstützung aller weiteren Projekte sind Gesamtkosten in Höhe von 721.500 € aufgewandt worden, davon Personalkosten 188.967 €. Diese Kosten liegen somit 15% unter dem Vorjahresniveau.

WERBUNG & VERWALTUNG



Tierschutzarbeit ist ohne eine funktionierende Verwaltung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter nicht möglich. Insoweit fallen selbstverständlich auch allgemeine Verwaltungs- und Werbekosten wie Ausgaben für die Mitgliederverwaltung, allgemeine Büroaufwendungen, Personalkosten usw. an. Diese betrugen im Jahr 2024 insgesamt 263.025 € und lagen damit erfreulicherweise erneut deutlich (-18,88%) unter dem Vorjahreswert (324.238 €). Unter Zugrundelegung der vorgenommenen sachgerechten und zweckmäßigen Aufgabenaufteilung aufgrund direkter oder aufgeschlüsselter Zuordnung in Anlehnung der Vorgaben des DZI liegt der Anteil der Ausgaben für allgemeine Verwaltung und Werbung für das Jahr 2024 bei 19,41 % (VJ 21,34%) der Gesamtausgaben des Vereins. Lag der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben nach Maßstab des DZI in den Vorjahren 2022 und 2023 zuletzt nur im vertretbaren Bereich (20-30%), so lag er nun erstmals wieder im angemessenen Bereich (10-20%).

Ziel für die Zukunft bleibt auch weiterhin eine Positionierung im angemessenen Bereich. Hierfür wird weiterhin an der konsequenten Umsetzung langfristig geplanter Projekte gearbeitet. Auch für die Folgejahre bestehen bereits umfassende Planungen. Zum 31.12.2024 bestanden bereits Planungen für Projekte (ohne Hof Huppenhardt) mit einem Volumen von insgesamt 922.420 €. Je mehr dieser Projekte sich wie geplant innerhalb eines Jahres umsetzen lassen, desto eher wird der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten wieder deutlich unterhalb von 20% liegen.

DAS JAHR IN ZAHLEN

VERMÖGENS- VERWALTUNG



Im Tätigkeitsbereich der Vermögensverwaltung wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 36.723 € erzielt. Die Einnahmen beliefen sich hierbei auf 47.352 €, die Ausgaben auf 10.629 €.

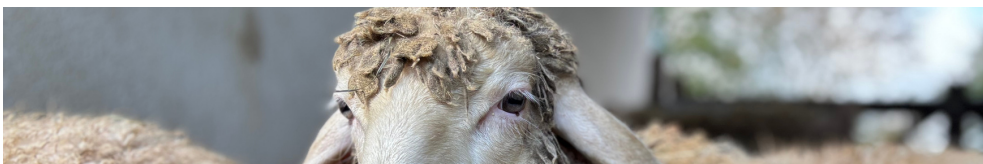
WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB



Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielte auch in 2024 nur eine geringfügige Rolle. Die Einnahmen beliefen sich auf 4.034 €, davon entfielen 3.806 € auf in das Stromnetz eingespeisten Strom aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage. Insgesamt verblieb hier ein Überschuss in Höhe von 2.370 €.

Insgesamt ergibt sich im Geschäftsjahr 2024 für den Gesamtverein vor Auflösung und Bildung von Rücklagen ein Jahresergebnis in Höhe von -354.289,54 €. Die zweckgebundene Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO aus 2023 (810.722,30 €) wird in vollem Umfang aufgelöst, so dass sich ein Zwischenergebnis in Höhe von 456.433 € ergibt. Hiervon sind 48.737 € den freien Mitteln des Vereins zuzurechnen, der darüberhinausgehende Betrag in Höhe von 407.696 € ist grundsätzlich zeitnah zu verwenden und wird einer neuen zweckgebundenen Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO zugeführt. Der Betrag wird vollständig in Projekte des Haushaltsplans für 2025 fließen. Die Bildung der Rücklage sowie die verfügbaren freien Mittel geben dem ETN e.V. die Sicherheit, seine Projekte langfristig und im Rahmen der jeweils vorhandenen eigenen personellen Kapazitäten durchführen zu können. Eine Auswahl von Projekten und Projektpartnern kann sorgfältig und ohne unnötigen Zeitdruck erfolgen. Letztlich kann so der Qualität und dem nachhaltigen Erfolg der Projekte immer Vorrang eingeräumt werden gegenüber einer zeitnahen Mittelverwendung für unausgereifte Aktionen.

KAMPAGNEN



Aufwendungen für Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit gemäß der Auslegung des DZI gab es in 2024 keine.

DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	828.808,53		863.409,65
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>2.214,90</u>		<u>1.402,20</u>
		831.023,43	864.811,85
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	20.136,27		15.123,29
2. Personalkosten	64.514,80		96.398,77
3. Reisekosten	42,00		28,60
4. Übrige Ausgaben	<u>826.737,17</u>		<u>1.019.332,14</u>
		911.430,24	1.130.882,80
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>80.406,81-</u>	<u>266.070,95-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Erbschaften/Vermächtnisse	5.721,38		207.521,57
Spenden	166.756,43		161.610,21
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	<u>152,50</u>		<u>0,00</u>
		172.630,31	369.131,78
II. Geschäftsbetriebe Sport (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbarer Ausgaben		729,57	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>171.900,74</u>	<u>369.131,78</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	43.139,47		8.541,09
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	4.213,02		25,76
Zins- und Kurserträge	<u>0,00</u>		<u>15.234,22</u>
		47.352,49	23.801,07
Übertrag		138.846,42	126.861,90

DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		138.846,42	126.861,90
II. Ausgaben			
1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		10.629,79	9.544,51
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>36.722,70</u>	<u>14.256,56</u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse	6.644,25		4.018,73
2. Bestandsveränderung	1.120,00		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.679,67</u>		<u>3.600,00</u>
		9.443,92	7.618,73
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.374,99		53.868,75
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben	164.016,45 45.822,32		122.627,92 42.243,80
6. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	47.622,63		40.617,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>172.483,30</u>		<u>162.597,63</u>
		494.319,69	421.955,24
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>484.875,77-</u>	<u>414.336,51-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>484.875,77-</u>	<u>414.336,51-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		4.033,60	4.312,30
Übertrag		352.625,54-	292.706,82-

DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

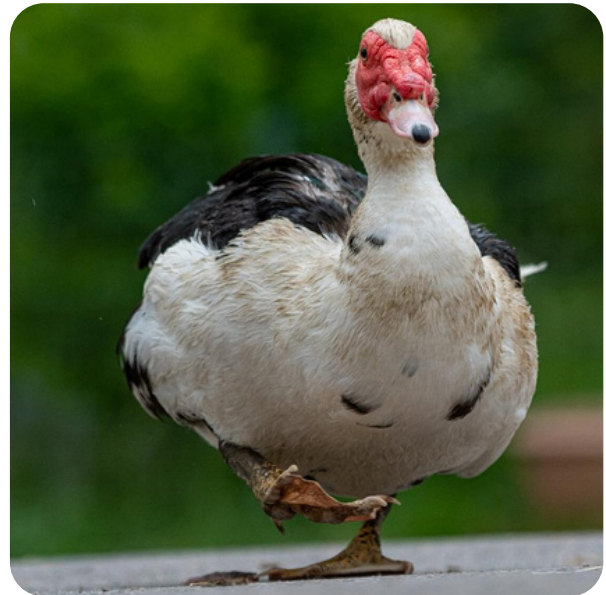
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		352.625,54-	292.706,82-
2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.664,00	1.664,00
Gewinn/Verlust			
Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>2.369,60</u>	<u>2.648,30</u>
Gewinn/Verlust		<u>2.369,60</u>	<u>2.648,30</u>
Sonstige Geschäftsbetriebe			
F. JAHRESERGEBNIS		354.289,54-	294.370,82-
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		810.722,30	1.336.390,00
2. Einstellungen in das Vereinskapital		48.737,15	231.296,88
3. Einstellungen in die gebunde- nen Ergebnisrücklagen		407.695,61	810.722,30
G. ERGEBNISVORTRAG		0,00	0,00

Much, den 21. September 2024

AUSBLICK

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2024 wieder zahlreichen Tieren helfen. Auch in Zukunft sind wir auf Spenden angewiesen, um uns für Tiere in Not einsetzen zu können. Unser Spendenkonto, sowie alle Informationen und Neuigkeiten über unsere Projekte finden Sie auf unserer Homepage.

www.etn-ev.de



Die hier dargestellten Projekte sind langfristig geplant, so dass sie auch in 2025 und darüber hinaus umgesetzt werden sollen. Auch für die Folgejahre bestehen bereits umfassende Planungen.

Nur mit Weitsicht und langfristig angelegten Projekten können wir nachhaltige Verbesserungen für die Tiere erreichen. Dabei prüfen wir stetig den Stand und Förderbedarf unserer Projekte, sodass bei Bedarf Änderungen vorgenommen werden können.

Im kommenden Jahr wollen wir uns zudem verstärkt dem Bereich der Straßentiere und widmen. Auch hier sind langfristige und nachhaltige Kastrationsprojekte geplant. Auch die Aufklärung im Bereich Nutztiere steht im Fokus für 2025.

Sowohl das Tierarztmobil in Bottrop als die Hilfe für Tiere bedürftiger Senior*innen weisen regen Zuspruch auf und werden auch im nächsten Jahr ihren Patientenstamm weiter ausweiten.

Unser Tierschutzunterricht findet immer mehr Zulauf, sodass unsere Tierschutzlehrerin 2025 alle Hände voll zutun haben wird.